



VDE

VDI/VDE-Gesellschaft
Mess- und Automatisierungstechnik

Einladung/Programm

VDI-Expertenforum

21. September 2010

Ort:

ZVEI e.V., Frankfurt/Main

IT Security in der Automation - Verstehen und Handeln!

Themen im Fokus:

- Security-Anforderungen
- Stand der Wissenschaft & Technik
- rechtliche Aspekte im Umgang mit IT Security
- Entwicklung sicherer Automatisierungsgeräte
- Betrieb IT sicherer AT-Systeme, -Anlagen

Das VDI-Expertenforum wird organisiert durch
die VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik
in Zusammenarbeit mit

ZVEI:



Vorwort

Die Informationssicherheit (IT Security) ist heute bereits ein wichtiger Aspekt bei der Migration bestehender und der Erstellung zukünftiger Automatisierungslösungen. Die Berücksichtigung von IT Security im Prozess des Entwickelns, der Integration und des Betriebens findet zunehmend statt. Diese Bewegung ist sehr positiv zu beobachten. Leider stellt sich bei der täglichen Umsetzung die eine oder andere Hürde in den Weg. Die kontinuierliche Risikobewertung aufgrund sich stetig ändernder Bedrohungslage ist ein Preis, der zunächst zu zahlen ist. Wenn hieraus eine Risikominimierung durch konkrete Maßnahmen erforderlich wird, dann ist eine wirtschaftlich und rechtlich vertretbare Lösung gefragt. Dieser Spagat bereitet nicht nur KMUs Kopfzerbrechen. Dieser Workshop soll Lösungsansätze aufzeigen, die sich einerseits durch die Standardisierung und andererseits aus der täglichen Praxis ergeben.

Der Fachausschuss 5.22 „Security“ in der VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik wurde als gemeinsame Initiative der NAMUR, PNO, VDI/VDE-GMA, VDMA und ZVEI gestartet. Seit dem Gründungsjahr 2006 befasst sich der Fachausschuss überwiegend mit der Richtlinienarbeit. Ein erstes Arbeitsergebnis stellt die Richtlinie VDI/VDE 2182 Blatt 1 dar, die eine praxisgerechte Vorgehensweise zur Erreichung einer ausreichenden „Security“ in der industriellen Automatisierungstechnik aufzeigt. Aufbauend auf diesem allgemeinen Vorgehensmodell wurden sechs weitere Beispielblätter erarbeitet. Der Fachausschuss zeigt hiermit Wirkungsweise und Nutzen des Vorgehensmodells anhand konkreter Praxisbeispiele. Diese Richtlinien adressieren hierbei alle beteiligten Gruppen, d.h. sowohl die Geräte- bzw. Systemhersteller, die Integratoren und Maschinenbauer als auch die Betreiber von Anlagen im Umfeld der Prozess- und der Fabrikautomatisierung. Die Veröffentlichung erfolgt im Herbst 2010.

Ziele des Expertenforums sind:

- Vorstellung des Standes der Arbeiten im Fachausschuss „Security“:
Richtlinie VDI/VDE 2182 Blatt 1 und Beispielblätter
- Anforderungen, Stand der Technik und rechtliche Aspekte der IT Security
- Security-relevante Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Herstellern
- Praxiserfahrungen aus dem Betrieb von automatisierten Produktions- bzw. Fertigungsanlagen

Das Expertenforum wendet sich insbesondere an:

- Hersteller von Geräten und Systemen der Automatisierungstechnik
- Planer von Anlagen
- Maschinenbauer und Systemintegratoren
- Betreiber von Anlagen

Programm IT Security in der Automation - Verstehen und Handeln!

21. September 2010

ZVEI-Konferenzzentrum, Frankfurt/Main, Raum OHM

Begrüßung und Einführung in die Thematik

10:30 Heiko Adamczyk, ifak Institut für Automation und Kommunikation e.V., Magdeburg
(Vorsitz)

Sektion 1: Anforderungen, Stand der Technik und rechtliche Aspekte der IT Security

10:45 **Internationale Standardisierung auf dem Prüfstand – Status, Lücken und Überschneidungen?**
Michael Munzert, Siemens AG, München

11:15 **Neues aus der Richtlinie VDI/VDE 2182 (Kurzvortrag)**
Prof. Dr. Frithjof Klasen, Institut für Automation & Industrial IT, FH Köln

11:30 **IT-Sicherheit in der Industrieautomation – zwischen Risiko, rechtlicher Verpflichtung und Kostendruck**
Prof. Dr. Joachim Schrey, Noerr LLP, Frankfurt/Main

12:00 **Mittagspause**

Sektion 2: Security-relevante Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Hersteller berichten

13:00 **Security Prozesse bei der Entwicklung Software-intensiver Automatisierungslösungen**
Ragnar Schierholz, ABB Schweiz, Baden-Dättwil

13:30 **Lebenszyklusorientiertes Risikomanagement in COTS-basierten Systemen**
Svilen Ivanov, rt-solution, Köln
Heiko Adamczyk, ifak e.V., Magdeburg

Sektion 3: Praxiserfahrungen: aus dem Betrieb von automatisierten Produktions-/Fertigungsanlagen

14:00 **Evaluierung von verfahrenstechnischen Produktionsanlagen nach VDI/VDE 2182**
Harald König, Basell Polyolefine GmbH, Wesseling

14:30 **Umsetzung von Sicherheitskonzepten und –richtlinien in der Automobilproduktion**
Enrico Puppe, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Hannover;
Prof. Dr. Frithjof Klasen, Institut für Automation & Industrial IT, FH Köln

15:00 **Kaffeepause**

15:30 **Podiumsdiskussion: ja, verstanden! und jetzt handeln...**
Moderation: Dr.-Ing. Reinhard Hüppe, ZVEI e.V., Frankfurt/Main

16:15 **Ende des Expertenforums**

Anmeldung

Bitte benutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter:
www.vdi.de/security-2010-anmeldung

Der Kostendeckungsbeitrag für die Teilnahme beträgt **200 €**. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Kostendeckungsbeitrag schließt folgende Nebenleistungen ein: Tagungsmappe, Mittagessen, Pausenverpflegung.

Organisation

Verein Deutscher Ingenieure e. V.
VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
www.vdi.de/gma

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Karin Rufaut
Tel.: +49 (0)211 6214-226
e-mail: rufaut@vdi.de

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort
ZVEI e.V.
ZVEI-Konferenzzentrum
Lyoner Str. 9
60528 Frankfurt
Raum OHM

Anreiseinformationen

finden Sie unter http://www.zvei.org/de/kontakt/ihr_weg_zu_uns/.